

Fachanwalt für Familienrecht

Kinderschutz

Rechtliche Grundlagen, Verfahren und Vollstreckung

Kurt Affolter, Fürsprecher und Notar,
Institut für angewandtes Sozialrecht, Ligerz



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

1. Verfahrensrechtliche Grundlagen

a) Internationale Konventionen und BV

- UN-KRK (SR 0.107)
 - Art. 3 Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls
 - Art. 12 Anhörung und Mitsprache



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– MSA (SR 0.211.231.01)

- Schutz von Person und Vermögen Minderjähriger
- Regelung des persönlichen Verkehr gilt als Kindesschutzmassnahme (BGE 5C.263/2005)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– EMRK (SR 0.101)

– Diverse Übereinkommen, namentlich betreffend

- Sorgerecht (SR 0.211.230.01)
- Internationale Adoption (SR 0.211.221.311; 211.221.31)
- Entführung (0.211.230.02)
- Unterhalt (0.211.213.01/02; 0.274.15 etc.)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Bundesverfassung BV (SR 101)

- Art. 11 Besonderer Schutz von Kindern und beschränkte Handlungsunfähigkeit Urteilsfähiger
- Art. 29 Rechtsgleichheit, rechtliches Gehör und unentgeltliche Rechtspflege
- Art. 29a Rechtsweggarantie



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

b) Bundeszivilrecht

- IPRG (insbesondere Art. 85)
- Personenrecht
 - Art. 19 Abs. 2 ZGB: Beschränkte Handlungsunfähigkeit Urteilsfähiger in höchstpersönlichen Belangen
- Eherecht
 - Art. 109 Abs. 2 ZGB: Kinder nach Ungültigkeitserklärung der Ehe



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Art. 133 ZGB: Kinderbelange bei Scheidung
 - » Oficialmaxime
 - » Primat Kindeswohl
- Art. 135 ZGB / 15 GestG: örtliche Zuständigkeit
- Art. 136 ZGB: Rechtshängigkeit
- Art. 137 ZGB: Vorsorgliche Massnahmen
- Art. 138 ZGB: Neue Anträge

- Art. 144 ZGB: Anhörung der Kinder
- Art. 145 ZGB: Untersuchungsmaxime

- Art. 146 ZGB: Vertretung des Kindes
 - Zuständigkeit Gericht für Anordnung
 - Zuständigkeit VB für Ernennung
- Art. 147 ZGB: Eignungsprofil und Kompetenzen
 - Vertreter in persönlichkeitsbezogenen Aufgaben: eS, pV, KSM. Nicht: UB
 - Vertretung des Kinderwillens oder Kindeswohls? Ungefilterte Vermittlung der Kindes Anliegen
 - Keine Kostentragungspflicht des Kindes

- Art. 148 ZGB: Aufschiebende Wirkung von Rechtsmitteln:
 - Entzugsmöglichkeit für Kindeschutzmassnahmen nach Art. 314 Ziff. 2 ZGB
- Art. 172 Abs. 3 ZGB: Anordnung von Massnahmen zum Schutz der Ehe

- Art. 176 Abs. 3 ZGB: Regelung des Getrenntlebens während der Ehe, Massnahmen in Kinderbelangen
 - Elterliche Sorge (Art. 297 Abs. 2 ZGB)
 - Obhut
 - Persönlicher Verkehr (Art. 273, 274, 275 Abs. 2 ZGB)
 - Information und Auskunft (Art. 275a ZGB)
 - Kindesschutzmassnahmen nach Art. 307 ff. ZGB (Art. 315a Abs. 1 und 2 ZGB)
 - Vorbehalt Zuständigkeit VB (Art. 315a Abs. 3 ZGB)
 - » Fortsetzung hängiges KSM-Verfahren
 - » Dringlichkeit

– Kindesrecht

- Art. 275 ZGB: Zuständigkeit für Anordnungen zum persönlichen Verkehr
 - VB bei Unverheirateten
 - VB bei veränderten Verhältnissen nach Scheidungsurteil, sofern es nur um BR und nicht um Unterhalt und/oder eS geht (Art. 134 Abs. 4, 315b Abs. 2 ZGB)
 - Gericht während eherechtlichen Verfahren (Art. 133 ZGB)
- Art. 275a Abs. 3 ZGB: Orientierung und Anhörung des Elter ohne eS
 - Dito Zuständigkeit betr. persönlicher Verkehr

- Art. 279 ZGB, 17 GestG: Unterhaltsklage
 - Gericht bei fehlender Einigung zwischen Kind und Unterhaltspflichtigem
 - N.B.: Gericht im Rahmen eherechtlicher Verfahren (Art. 109 Abs. 2, 133, 176 Abs. 3 ZGB)
- Art. 287 und 288 ZGB: Verträge über die Unterhaltspflicht
 - VB für periodische Leistungen an Minderjährige
 - VAB für Abfindungen an Minderjährige

- Art. 298 Abs. 2 ZGB: Zuteilung der eS, wenn Mutter unmündig, entmündigt oder verstorben
 - VB teilt eS dem Vater zu oder errichtet Vormundschaft
- Art. 298a Abs. 2 ZGB: Neuzuteilung der eS
 - Im Streitfall durch vormundschaftliche Aufsichtsbehörde
 - Im Einigungsfall durch VB (analog Art. 134 Abs. 3 ZGB)

- Art. 307 ZGB: Anordnung geeigneter Kindesschutzmassnahmen
 - VB in den Fällen der Art. 307-310 und 312, 318 Abs. 3, 320 Abs. 2, 324, 325 ZGB
 - VAB im Falle von Art. 311 ZGB

- Art. 315 ZGB: Örtliche Zuständigkeit
 - Wohnsitz Kind
 - Aufenthalt, wenn Kind bei Dritten untergebracht ist oder Dringlichkeit besteht
 - Wohnsitz Priorität (BGE 129 I 419)
 - N.B.: Zuständigkeit im Rahmen eherechtlicher Verfahren gemäss Art. 135 ZGB, 15 GestG



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Art. 315a ZGB: Zuständigkeit bei eherechtlichen Verfahren
 - Eheungültigkeit (Art. 109 Abs. 2 ZGB)
 - Ehescheidung (Art. 133, 137 Abs. 2, ZGB)
 - Ehetrennung (Art. 117 ZGB)
 - Eheschutz (Art. 176 Abs. 3 ZGB)
 - Primär Gericht für alle Kinderbelange
 - Gericht für Anpassung bestehender KSM
 - Ausnahmsweise VB
 - » Zur Fortsetzung eines hängigen KSM-Verfahrens
 - » Dringlichkeit



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Art. 315b ZGB: Abänderung gerichtlicher Anordnungen
 - Gericht zuständig
 - » Während Scheidungsverfahren (Art. 135 ff. ZGB)
 - » Im Verfahren zur Abänderung des Scheidungsurteils (Art. Art. 134 ZGB)
 - » Im Verfahren zur Abänderung von Eheschutzmassnahmen (Art. 179 ZGB)
 - VB zuständig in allen andern Fällen, d.h.
 - » Einvernehmliche Änderung der eS, des UB und/oder des pV, welche genehmigungsfähig ist (Art. 134 Abs. 3 ZGB)
 - » Strittige Änderung allein des pV (Art. 134 Abs. 4 ZGB)
 - » Tod des Inhabers der eS

c) Kantonales Recht

- Gerichtliche Verfahren
 - Je nach kantonaler Verfahrensgesetzgebung
 - EG ZGB
 - ZPO
 - Gerichtsorganisationsgesetzgebung
 - Gebühren(ver)ordnungen
- Vormundschaftsbehördliche Verfahren
 - Je nach kantonaler Gesetzgebung
 - EG ZGB
 - VRPG
 - Vormundschaftsverordnungen
 - Gebühren(ver)ordnungen
- Absehbar: ZPO-CH, E-ZGB 2006 (Art. 440-450g)

2. Materielle Kindesschutzbestimmungen des ZGB

- Prozessbeistand des Kindes im Scheidungsverfahren (Art. 146 ZGB)
 - Wichtige Gründe
 - » *Uneinigkeit der Eltern bezüglich eS und BR*
 - » *Antrag der VB*
 - » *Zweifel an Angemessenheit der gemeinsamen elterlichen Anträge bezüglich eS und BR*
 - » *Anlass zur Erwägung von Kindesschutzmassnahmen*
 - Kostentragung offen gelassen (BGE 5C.226/2004)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Schranken des persönlichen Verkehrs (Art. 273 Abs. 2 und 274 Abs. 2 ZGB)
 - » *Passhinterlegung (BGE 5C.247/2004)*
 - » *Begleitung oder Aufsicht des BR*
 - » *Friedensbürgschaft StGB 66 (alt 57) (BGE 5P.369/2004)*
 - » *Auflage eines Therapiebesuchs (BGE 5P.263/2005 ÜR 14-06)*
- Geeignete Kindesschutzmassnahmen (Art. 307 ZGB)
 - » *Ermahnungen*
 - » *Weisungen (sh. dazu auch Art. 273 Abs. 2 ZGB)*
 - » *Erziehungsaufsicht, der Einblick und Auskunft zu erteilen ist*
 - » *Anordnung einer Gesprächstherapie (BGE 5P.316/2006 ÜR 14-07)*
 - » *Anordnung einer Mediation bei Besuchsrechtsstreitigkeiten*



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Inhalt der Verfügung einer angeordneten Mediation

- Konkreter Auftrag an die Fachstelle, verbunden mit allen nötigen Modalitäten (Anmeldung durch Eltern oder Einladung durch Fachstelle, Häufigkeit, Zeithorizont etc),
- Verpflichtung, Einladungen der Fachstelle Folge zu leisten,
- bei Bedarf: Androhung der Ungehorsamsstrafe nach Art. 292 StGB,
- bei Bedarf: Anordnung des Einmischungsverbotes Dritter, Sanktionsdrohungen,
- Aufforderung an die Fachstelle, Auswertungsbericht zu unterbreiten,



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- wenn eine kantonale Rechtsgrundlage besteht: Gebührenfestlegung.
- Falls vorgängig Einigung mit den Eltern: Bestätigung des Kostenverteilers (sonst Kosten der Fachstelle vorerst zulasten der anordnenden Behörde als Auftraggeberin).
- Bei Bedarf: Sistierung des Besuchsrechts.
- Wenn bereits eine Erziehungsbeistandschaft besteht: Klärung des Auftrages des Beistandes während der Dauer der angeordneten Zusatzmassnahme.
- Entzug der aufschiebenden Wirkung einer allfälligen Beschwerde (Art. 314 Ziff. 2 ZGB).

Quelle: ZVW 2007 S. 178 f.



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Erziehungsbeistandschaft (Art. 308 ZGB)

- » *Unterstützung mit Rat und Tat*
- » *Besondere Befugnisse*
- » *Besondere Befugnisse mit partieller Beschränkung elterlicher Sorge*

– Beispiele von Befugnissen

- » *Kontaktvermittlung Kind-Besuchsberechtigte/r (BGE 5C.137/2006 UR 80-06)*
- » *Übermittlung von Geschenken und Korrespondenz (BGE 5C.269/2006 UR 38-07)*
- » *Kontakt zur Schule (Art. 302 Abs. 3 ZGB)*
- » *Überwachung des persönlichen Verkehrs (Art. 308 Abs. 2, 273 Abs. 2 ZGB)*
- » *Vertretung des Kindes bei der Wahrung des Unterhaltsanspruchs (Art. 308 Abs. 2 ZGB)*
- » *Keine Kompetenz zur Aufhebung der BR-Begleitung*
- » *Keine Kompetenz zur Beauftragung eines psychiatrischen Gutachtens (ZVW 2004 S. 72 ff.)*

– Schranken:

- » *Gesetzliche Zuständigkeiten von VB und Gericht*
- » *Namentlich keine Kompetenz zu Besuchsrechtsanordnungen*

– Ausserehelichenbeistandschaft (Art. 309 ZGB)

- » *Regelung der Vaterschaft*
- » *gegebenenfalls mittels Vaterschaftsklage*

– Vertretungsbeistandschaft bei Interessenkollision
oder Verhinderung der gesetzlichen Vertretung
(Art. 306 Abs. 2 und 392 Ziff. 2 / 3 ZGB)

- » *Anfechtung der Vaterschaft*
- » *Strafverfahren wegen elterlicher Übergriffe (BGE 1P.848/2005)*
- » *Vertretung eines unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA)*



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Aufhebung der elterlichen Obhut
(Art.310 ZGB)

- Beinhaltet:
 - Entziehung des Obhutsrechts
 - Übergang der rechtlichen Obhut an die VB
 - Platzierung des Kindes und Übertragung der faktischen Obhut an Pflegeeltern/Heim (Art. 300 ZGB)
- Massnahme bei Erziehungsunfähigkeit, aber erwünschtem Einfluss auf Erziehungsentscheide (BGE 5C.207/2004 UR 13-05; 5C.284/2005 UR 26-06)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Keine Möglichkeit der alternierenden Obhut ohne Einverständnis beider Eltern (BGE 5C.143/2006 und 5P.206/2006 ÜR 7-07)

– Platzierung in ein Heim (Art. 314a ZGB)

- » *Art. 397e Ziff. 5 ZGB nur sinngemäss anwendbar, d.h. nur, wenn psychisch krankes Kind vermutlich der psychiatrischen Anstaltsversorgung bedarf (BGE 131 III 409 ÜR 72-05; 5C.294/2005 ÜR 54-06)*
- » *Begutachtung nicht zwingend bei milieu- und entwicklungsbedingten Schwierigkeiten (BGE 131 III 409 ÜR 72-05)*
- » *Abweichung von Art. 397f Abs. 3 ZGB: Für die Anhörung von Kindern gilt immer Art. 314 Ziff. 1 ZGB, Nachbesserung der Anhörung vor Rechtsmittelinstanz möglich (BGE 131 III 409 ÜR 72-05).*

- » *Anhörung des Kindes ersetzt Gutachten nicht (BGE 5C.294/2005 ÜR 54-06)*
- » *Kind, nicht aber Elter kann „wenn nötig“ Rechtsbeistand verlangen (Art. 397f Abs. 2 ZGB; BGE 5C.294/2005 ÜR 54-06)*
- » *Heim für Jugendstrafvollzug schliesst FFE-Eignung nicht aus (BGE 5C.198/2006 ÜR 16-07)*

– Entzug der elterlichen Sorge

- **Gegen den Willen der Eltern (Art. 311 ZGB): VAB**
 - » *Strenge Anforderungen, ultima ratio*
 - » *Eltern nicht von Verantwortlichkeit abkoppeln!*
 - » *Unterschied langfristiges Kontaktverbot wegen Zuchthausstrafe zu vorübergehendem Kontaktunterbruch (BGE 5C.207/2004 ÜR 13-05)*
 - » *Nichterfüllen elterlicher Pflichten genügt nicht (BGE 5C.284/2005 ÜR 26-06)*
- **Mit Einwilligung der Eltern (Art. 312 ZGB): VB**
 - » *Gesuch aus wichtigen Gründen*
 - » *Freigabe zur Adoption*

- Massnahmen zum Schutz des Kindesvermögens (Art. 318, 324 und 325)
 - » *Weisungen*
 - » *Periodische Rechnungsstellung*
 - » *Hinterlegung*
 - » *Sicherstellung*
 - » *Kindesvermögensverwaltungsbeistandschaft (Art. 325 ZGB)*

3. Ausgewählte Verfahrensfragen

- Sachliche Zuständigkeit
 - VB immer (Art. 315 ZGB)
 - Gericht nur bei rechtshängigem Verfahren (Art. 315a, 315b ZGB)
- Örtliche Zuständigkeit
 - Wohnsitz des Kindes, Aufenthalt nur subsidiär (BGE 129 I 419, ZVW 2003 S. 460 ff. , 465)

- Im internationalen Verhältnis

- keine perpetuatio fori, nach Aufenthaltswechsel ist neue Behörde für Anordnungen zuständig (BGE 123 III 411; 5C.263/2005 ÜR 25-06).
- Wechsel während Rechtsmittelverfahren: bei freier Kognition verliert Appellationsinstanz die Zuständigkeit (BGE 132 III 586 ÜR 83-06)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Rechtshängigkeit

- Fixiert Beginn des Verfahrens
- Begründet Verfahrens- bzw. Prozessrechtsverhältnis
- Löst verfahrensrechtliche Minimalgarantien aus
 - Rechtliches Gehör inkl. Akteneinsicht (BV 29²)
 - Beweisanträge
 - Gleiche und gerechte Behandlung (BV 29¹)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Beurteilung innert angemessener Frist (BV 29¹)
- Teilweise persönliche Anhörung (ZGB 374, 314, 397f³)
- Rechtsweggarantie und unabhängige und unparteiische Behörde (BV 29a und 30)
- Unentgeltliche Rechtshilfe, wenn Voraussetzung gegeben (BV 29³)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Verpflichtet Behörde zu Durchführung und Abschluss des Verfahrens auch bei Wohnsitzwechsel (ausser IPR)
- Problem Abgrenzung Beratung - Verfahrensbeginn



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Verfahrensmaximen

• **Offizialmaxime (Art. 307, 315a, 315b ZGB)**

– Besondere Anforderungen an kulturelle Hintergrund-
erforschung

– Rechtliches Gehör bedingt Kommunikation in sprachlicher
und kultureller Hinsicht (Cottier ZVW 2007 S. 139 f.)

• **Untersuchungsmaxime (Art. 145 und 307 ZGB, BGE
5C.269/2006 ÜR 38-07; 5C.34/2006 ÜR 72-06)**

– Verweigerung eines Gutachtens kann willkürliche
(antizipierte) Beweiswürdigung darstellen, verletzt aber
nicht Recht auf Beweis nach ZGB 8 (BGE 5C.271/2006 ÜR
45-07; BGE 5C.257/2004, 5C.207/2004 ÜR 13-05)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Rechtsanwendung von Amtes wegen (*iura novit
curia*, BGE 128 II 145 , E-ZPO CH Art. 55)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Anhörung des Kindes

- Art. 314 Ziff. 1 ZGB gilt auch für die Regelung persönlichen Verkehrs (BGE 127 III 295; 5P.276/2005 ÜR 15-06)
- Alterslimiten von 6 resp. 11-13 Jahren sind nicht schematisch, sondern dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechend anzuwenden (BGE 131 III 553 ÜR 59-05; 5C.209/2005 ÜR 12-06)
- Ratio legis verlangt grundsätzlich Anhörung durch Gericht, Delegation im Interesse des Kindes möglich (BGE 5A_46/2007 ÜR 35-07)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS



recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Prozessfähigkeit des Kindes

- 14-jähriges Kind selbständig rekursberechtigt gegen provisorische Einweisung in Strafverfahren (BGE 6P.121/2003 ÜR 49-03)
- Urteilsfähigkeit gemeinhin ab 12 Jahren bejaht (BGE 120 Ia 369)
- Ein Zehneinhalbjähriger, welcher die Tragweite einer Besuchsrechtsstreitigkeit erfasst, ist zur selbständigen Beschwerde legitimiert (BGE 5C.51/2005 ÜR 11-06)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS



recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Das urteilsfähige Kind ist gegen die Verweigerung einer Betriebsbewilligung für seine Pflegefamilie zur Beschwerde legitimiert (BGE 5P.41/2006 ÜR 53-06)
- Kein Eintreten auf Kindesbeschwerde, wenn Kind instrumentalisiert wird (Verstoss gegen Treu und Glauben, BGE 5P.407/2005, 5C.278/2005 ÜR 28-06)
- Offen gelassen mit Bezug auf 10-Jähriges bezüglich Besuchsregelung (BGE 5P.319/2006 ÜR 13-07)
- Beistandshandlungen gegen Willen des Urteilsfähigen in höchstpersönlichen Belangen (Vertretungsanmassung)? BGE 5A_94/2007



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Verhältnismässigkeitsgrundsatz

- Die für den angestrebten Zweck geeignete Massnahme
- Ausschöpfen aller mildereren Massnahmen nicht nötig (BGE 131 III 409)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Entzug der aufschiebenden Wirkung

- Art. 314 Ziff. 2 ZGB
- Keine Wiederherstellung nach Bundesrecht (ZVW 2006 S. 321)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

4. Vollstreckung und deren Schranken

- Nach kantonalem Recht (BGE 118 II 392)
 - ZPO für gerichtliche Urteile und Verfügungen
 - VRPG für administrative vormundschaftsbehördliche Verfügungen
- Künftiges Recht
 - ESR 2006 Art. 450g
 - ZPO-CH 2006 Art. 333 ff.



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Massgebliches Kriterium Kindeswohl
- Verhältnismässigkeit von besonderer Bedeutung
 - Direkter Zwang nur beschränkt möglich wegen entgegenstehender Interessen der Betroffenen oder Kindeswohl (EGMR 18.1.2007, ÜR 3-07)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- Direkter physischer Zwang gegen Kind ist möglichst zu vermeiden (BGE 107 II 303; 111 II 409)
- Gegen renitente Eltern: Art. 292 StGB
- Kein Missbrauch von Beiständen für behördlichen Durchgriff



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Nicht anfechtbare Handlungen der VB

- Mit Aufsicht und Kontrolle am Ball bleiben
(BGE 5P.319/2006 ÜR 13-07)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

– Fallbeispiele

- Anordnungen nach Art. 273 Abs. 2 ZGB und 307:
Vollstreckung, durch Eltern, Kind, Dritte, allenfalls
Androhung Ungehorsamsstrafe StGB 292
- Anordnung Beistandschaft: Je nach
Kompetenzbereich Vollstreckung durch Beistand
- Anordnung der Obhutsentziehung mit Platzierung:
Vollstreckung durch Eltern, Begleitung durch
Beistand, allenfalls Beizug Polizei (i.d.R. zivil +
unauffällig)



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

5. Schemata

- Kinderbelange
- Sachliche Zuständigkeit Kinderschutz
- Ablaufschema Vormundschaftsbehördliche Interventionen
- Übersicht über das vormundschaftliche Verfahren



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Kinderbelange



Regelung durch

Gericht

- **Eherechtliche Verfahren**
 - Eheschutz
 - Ehetrennung
 - Ehescheidung
- **Eherechtliche Abänderungsverfahren**
 - Strittige elterliche Sorge
 - Strittige Unterhaltsbeiträge
 - Obhutszuteilung
 - Besuchsrecht, falls auch eS oder Unterhalt strittig

Vormundschaftsbehörde

- **Unverheiratete Eltern**
 - Alles
- **Eherechtliche Verfahren**
 - Dringlichkeit
 - Fortsetzung hängiges KSM-Verfahren
- **Eherechtliche Abänderungsverfahren**
 - Einvernehmliche Änderungen
 - Strittige Besuchsrechte



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sachliche Zuständigkeit Kinderschutz

Eherechtliche Verfahren

Vormundschafts-
behördliche Verfahren



Gericht

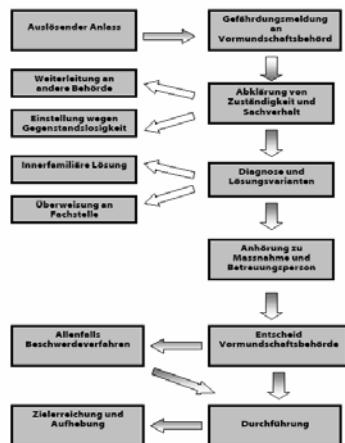


Administrativbehörde
oder Gericht nach
kantonalem Recht



recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

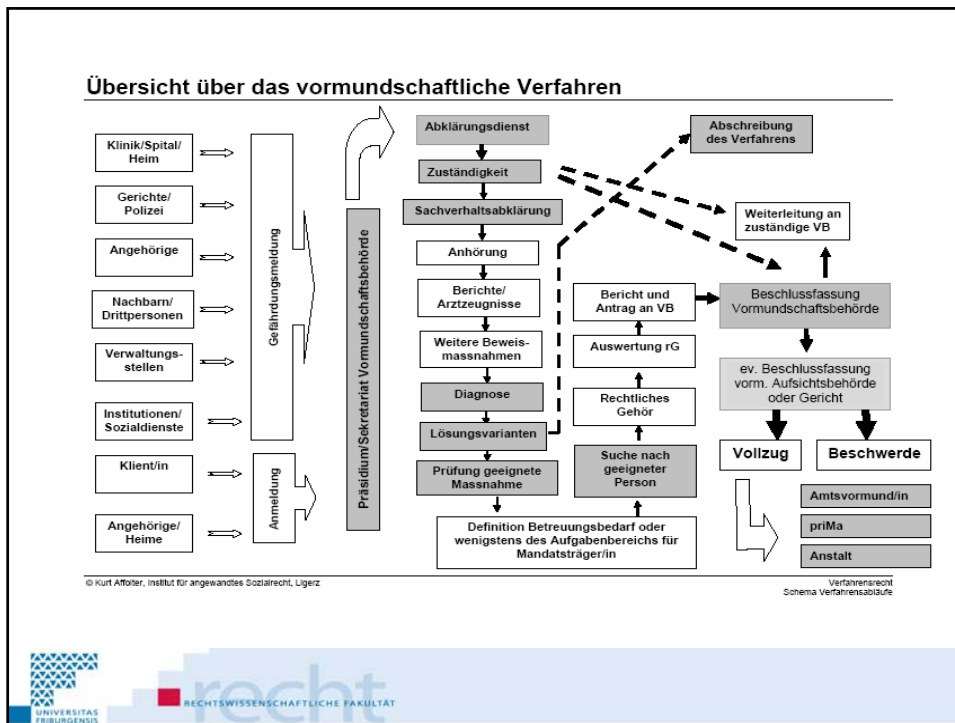
Ablaufschema vormundschaftsbehördliche Interventionen



© TUM Altkolleg Institut für angewandtes Sozialrecht | Ablaufschema vormundschaftsbehördliche Interventionen



recht
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



Ende